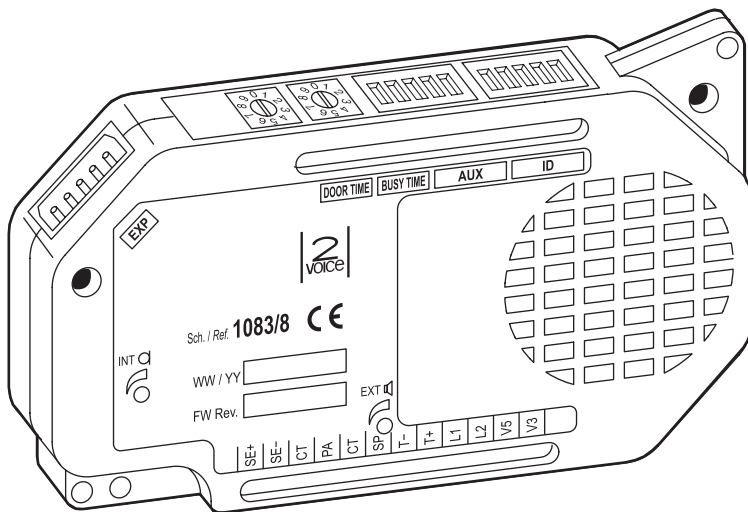


## EINBAU-TÜRLAUTSPRECHER

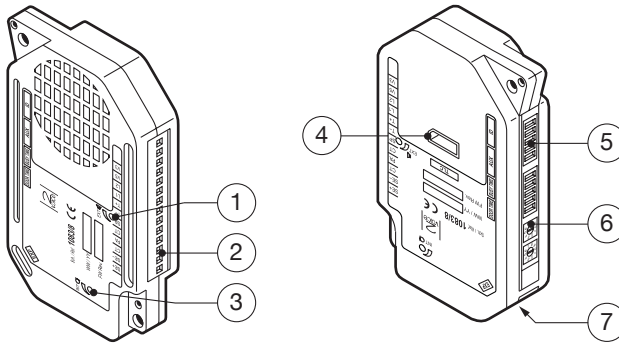
### Sch./Ref. 1083/8



## INSTALLATIONSANLEITUNG

# DEUTSCH


Die Außenstelle BN 1083/8 ist dem System 2Voice gewidmet. Sie ist für die Installation im Tastenfeld Exigo realisiert.




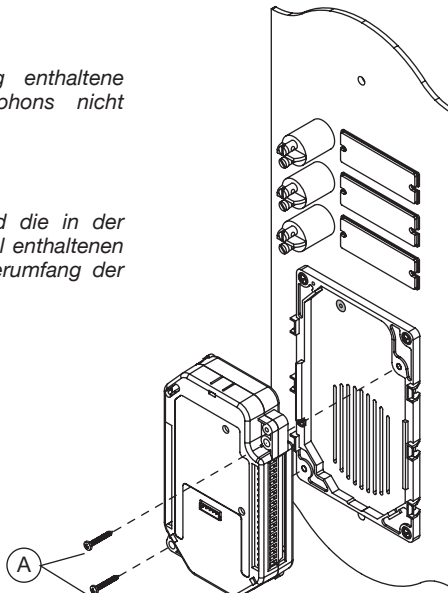
Der Digitalisierer setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 1) Lautstärkeregelung des Lautsprechers.
- 2) Klemmen leisten
- 3) Phonstärkeregelung des Mikrophons.
- 4) Verbinder für den Anschluss der lokalen Kamera.
- 5) DIP-Schalter der Programmierung
- 6) Drehschalter der Türöffner-Zeit und der Besetztzeit.
- 7) Anschlussstecker zum Anschließen der Erweiterungskarten für 16 Ausgänge BN 1038/17.

## MONTAGE DER AUSSENSTELLEN AUF FRONTSEITEN MOD. 1143 ODER MOD. 1743

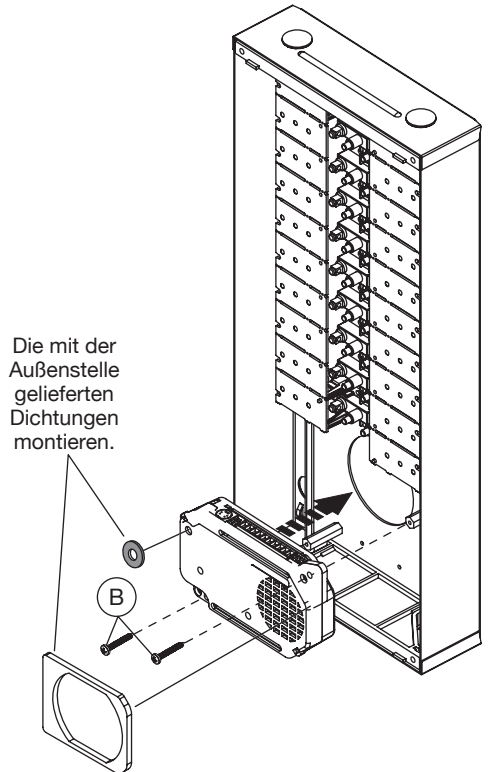
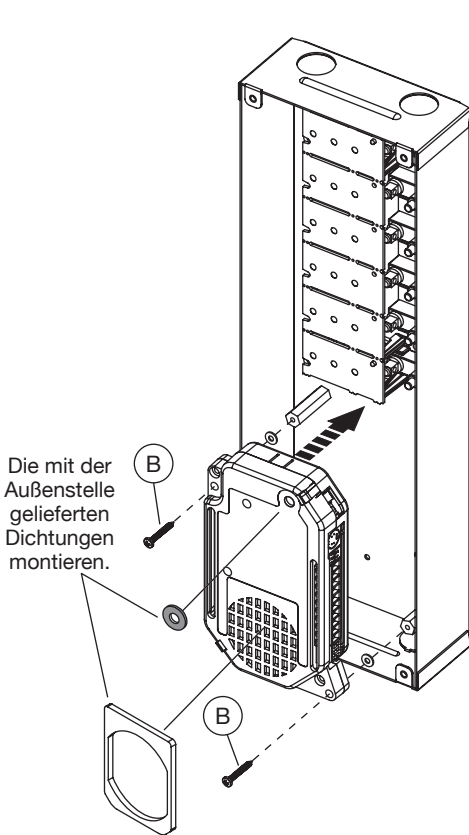
 Die in der Lieferung enthaltene Dichtung des Mikrophons nicht montieren.

 Die Schrauben A sind die in der Lieferung der Fronttafel enthaltenen und nicht die im Lieferumfang der Außenstelle.



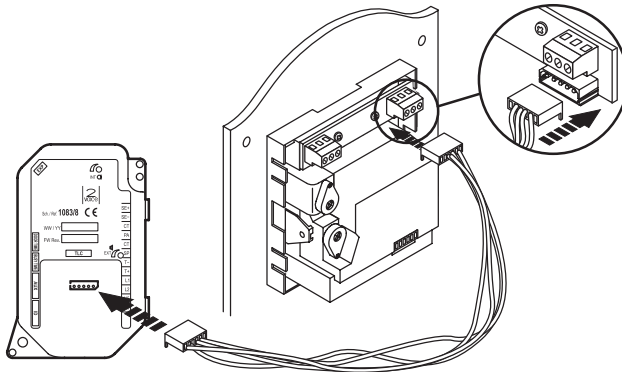
# MONTAGE DER AUSSENSTELLEN AUF UP-DOSEN MOD. 1121 ODER MOD. 1721

 Die Schrauben B sind im Lieferumfang der Außenstelle enthalten.

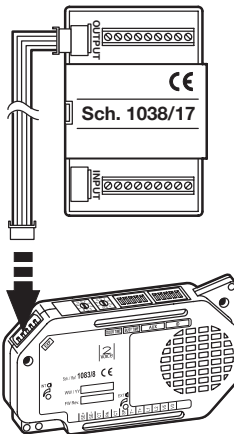


Eventuelle Teilnehmer-Erweiterungsmodule BN 1038/17 oder die Mithörsperren müssen unter den Schaltkreisen der Namensschildbeleuchtung positioniert werden.

## ANSCHLUSS AN LOKALE KAMERA



## ANSCHLUSS AN ERWEITERUNGSMODULE 16 TEILNEHMER



## BESCHREIBUNG DER KLEMMEN UND DER VERBINDER

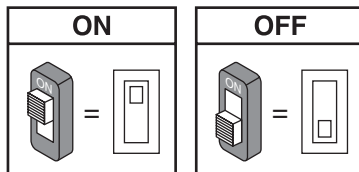
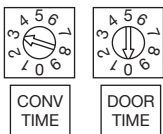
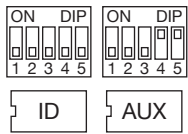
- ⊙ SE+ Positiv Bedienung der Elektroverriegelung der Fußgänger-Eingang
- ⊙ SE- Negativ Bedienung der Elektroverriegelung der Fußgänger-Eingang
- ⊙ CT Bezug für PA (Taste der Eingangshalle) und SP (Sensor der Tür)
- ⊙ PA Taste der Eingangshalle
- ⊙ CT Bezug für PA (Taste der Eingangshalle) und SP (Sensor der Tür)
- ⊙ SP Sensor Tür offen
- ⊙ T- Bezug für Videumschalter
- ⊙ T+ Steuerung für Videumschalter
- ⊙ } LINE Eingehende BUS-Leitung
- ⊙ V5 Bezug für das Signal der Kontrollkamera
- ⊙ V3 Signal der Kontrollkamera

EXP Verbinder für den Anschluss der Erweiterungsmodule 16 Teilnehmer BN 1038/17

VIDEO MODULE Verbinder für den Anschluss der lokalen Kamera

 Die Led der Namensschildbeleuchtung mit einer zusätzlichen Stromversorgung speisen.

# KONFIGURATION DER AUSSENSTELLEN



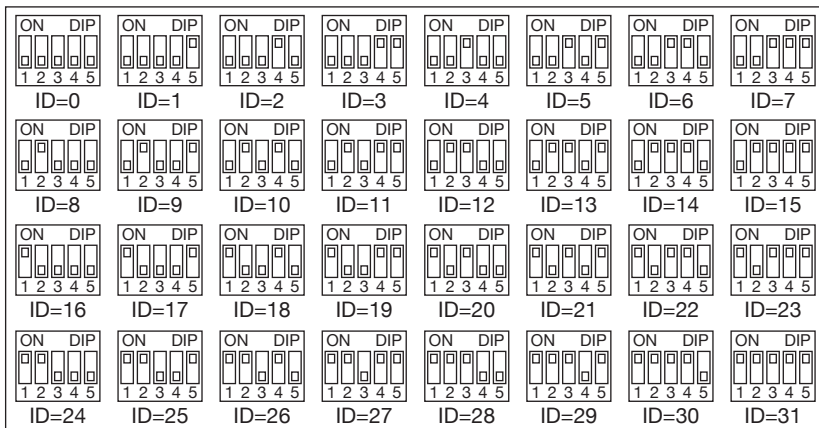
**Standardwerten:** alle Außenstellen werden werkseitig konfiguriert, wie folgt:

Typ PE (Außenstelle):	Haupt
Nebenummer:	0
Türöffner:	frei
Unterbrechung:	Nicht gewährleistet
DIP-Drehschalter garantierten Gesprächsdauer:	30 s (pos 3)
DIP-Drehschalter Türöffner:	1 s (pos 0)
Außenstellenummer:	0

**ID:** Nummer der Außenstelle.

Eine Zahl von 0 bis 31 eingeben, wenn die Außenstelle eine Hauptstelle ist oder von 0 bis 31, wenn die Außenstellen eine Nebenstelle wie in der Abbildung im Anschluss ist.

- Es dürfen keine zwei Haupteinheiten mit derselben ID vorliegen. Es können zwei Nebeneinheiten mit derselben ID doch unterschiedlicher Adresse vorliegen (0 oder 1).
- Die ID der Nebenaußenstelle muss mit der ID der in der Steigleitungsschnittstelle 1083/50 eingegebenen Steigleitung übereinstimmen, wenn vorhanden.



**AUX:** Nebeneinstellungen

**Art der Einheit:** die Außenstelle kann als Haupt- oder Nebenstelle konfiguriert werden. Von der Hauptaußenstelle aus können alle Teilnehmer der Anlage angerufen werden. Von der Nebenaußenstelle können nur die Teilnehmer der Steigleitung ihrer Zugehörigkeit angerufen werden. Der Teilnehmer, der einen Anruf erhält, ist in der Lage, die Herkunft anhand des Klingelzeichens zu unterscheiden.


**Nebenrufeinheit:** in einer Steigleitung können zwei Nebenrufeinheiten vorhanden sein, die jedoch unterschiedliche Adresse aufweisen (0 oder 1).

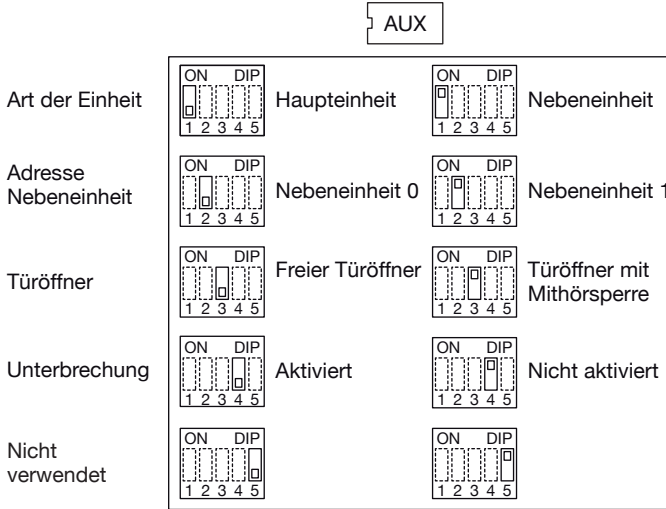
**Türöffner:** Die Elektroverriegelung kann im Modus „Mithörsperre“ oder „frei“ betrieben werden. Das Verhalten der Außenstelle ist in den beiden Fällen das Folgende:

- 'Geheim': Das Drücken der Türöffertaste einer Innenstelle kann die Elektroverriegelung der Außenstelle nur aktivieren, wenn diese sich im Gespräch mit derselben Außenstelle befindet oder wenn im Anschluss an den Anruf (oder die Selbsteinschaltung auf der Außenstelle) der Teilnehmer den Hörer noch nicht abgehoben hat.

- ‚Frei‘: das Betätigen der Türöffertaste einer Innenstelle kann die Elektroverriegelung der Rufeinheit aktivieren, wenn diese als Haupteinheit konfiguriert ist oder wenn diese als Nebeneinheit konfiguriert ist und der Teilnehmer zu derselben Säule der Rufeinheit gehört. Diese Funktion wird normalerweise auf Nebenstellen eingesetzt.

Unterbrechung: ist ein Gespräch im Gang oder ein Intercom-Gespräch oder eine Selbsteinschaltung mit oder Audio oder auch das Abhören des Aufzeichnungsgeräts für Videoanlagen, können die betreffende Leitung oder allgemeiner die Systemteile im Besetztzustand je nach Konfiguration dieses Schalters durch einen Anruf von einer Rufeinheit unterbrochen werden oder nicht.

 Der Parameter „Unterbrechung“ muss auf die gleiche Weise auf allen Rufstellen in der Anlage programmiert werden.



**DAUER TÜRÖFFNER** Die Position des Drehschalters (DOOR TIME) bestimmt die Dauer der Aktivierung der Elektroverriegelung Eingang.

Pos. 0 = 1 s      Pos. 1 = 10 s      Pos. 2 = 20 s      Pos. 3 = 30 s  
 Pos. 4 = 30 s      Pos. 5 = 30 s      Pos. 6 = 30 s      Pos. 7 = 30 s  
 Pos. 8 = 30 s      Pos. 9 = 30 s

 Die max. Schaltzeit der Fußgänger-Elektroverriegelung ist 30 Sekunden.

**DAUER DER GARANTIERTEN GESPRÄCHSZEIT** Die Position des Drehschalters (CONV TIME) legt die garantierte Gesprächsdauer fest, d.h. die Fortsetzung der Besetztzeit ab dem Moment der Antwort. Die Besetztzeit entspricht der Summe der Antwortzeit (max. 60 s) und der garantierten Gesprächszeit.

Pos. 0 = 1 s      Pos. 1 = 10 s      Pos. 2 = 20 s      Pos. 3 = 30 s  
 Pos. 4 = 40 s      Pos. 5 = 50 s      Pos. 6 = 60 s      Pos. 7 e 8 = 70 s  
 Pos. 9 = NICHT ZULÄSSIG

 Die Mindestgesprächszeit muss auf die gleiche Weise auf allen Rufstellen in der Anlage programmiert werden.


# FORTGESCHRITTENE KONFIGURATION

Um auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen, beide DIP-Drehschalter in Position '9' bringen. Die Außenstelle sendet ein Tonsignal. Um die Außenstelle in die Ruhezustand-Position zurückzubringen, am Ende der Verfahren die Position von mindestens einem der DIP-Drehschalter verändern.

## KONTROLLKAMERAS

Sind in einer Rufeinheit Kontrollkameras vorhanden, muss die Funktion programmiert werden.

1. Begeben Sie sich zur erweiterten Konfiguration, indem beide Drehschalter in Position 9 gebracht werden. Die Außenstelle sendet einen Pfeifton aus, um den Programmierstatus anzuzeigen.
2. Die Hausflurtaaste (PA – CT) so viele Mal betätigen, wie die Anzahl der vorhandenen Kontrollkameras beträgt. Die Außenstelle sendet bei jedem Betätigen der Taste eine Anzahl Pfeiftöne aus, die der Anzahl der programmierten Kameras entspricht (max. 4). Durch erneutes Betätigen der Taste nach den 4 Pfeiftönen wird ein langer Pfeifton ausgesandt, der auf die Rückkehr zu 0 angeschlossenen Kameras hinweist (Standard).
3. Den Drehschalter wieder in die korrekte Position bringen, um die erweiterte Konfiguration zu verlassen.

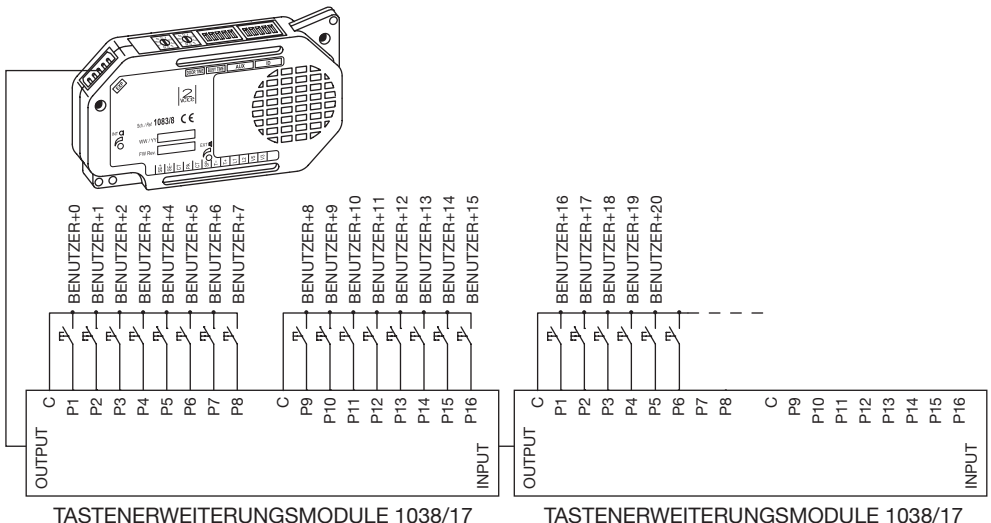
 Ist eine lokale Kamera an den Verbinder "VIDEO MODULE" angeschlossen, ist die Rufstelle eine Videosprechanlage-Rufstelle. Ist keine lokale Kamera an den Verbinder "VIDEO MODULE" angeschlossen, ist die Rufstelle eine Sprechanlage-Rufstelle. Man kann auch max. 4 Kontrollkameras an den Eingang V3/V5 anschliessen, die die Teilnehmer über die Selbsteinschaltungstaste einblenden können. Bei Verwendung von nur einer Kontrollkamera wird die Rufstelle eine Videosprechanlage-Rufstelle, indem man diese Kamera in der Ruf-Phase verwendet.

## TASTENCODIERUNG

An die Außenstelle können unter Verwendung von 4 Tastenerweiterungsmodulen 1038/17 bis zu 64 Tasten potentiell angeschlossen werden.

Standardmäßig sind die Tasten mit den Teilnehmern von 0 bis 63 der Steigleitung ihrer Zugehörigkeit assoziiert, sollte die Außenstelle als Nebenstelle konfiguriert sein.

Sollte dagegen die Außenstelle als Haupteinheit konfiguriert sein, werden die Tasten automatisch mit der Steigleitung 0 assoziiert, was die Installation der Hauptstellen auf Anlagen mit nur einer Steigleitung erleichtert.



Ist dagegen die Außenstelle als Hauptstelle konfiguriert und in der Anlage befinden sich mehrere

Steigleitungen, muss in jedem Fall eine Verbindung zwischen den Tasten und den Teilnehmern der unterschiedlichen Steigleitungen erfolgen, indem wie folgt vorgegangen wird:

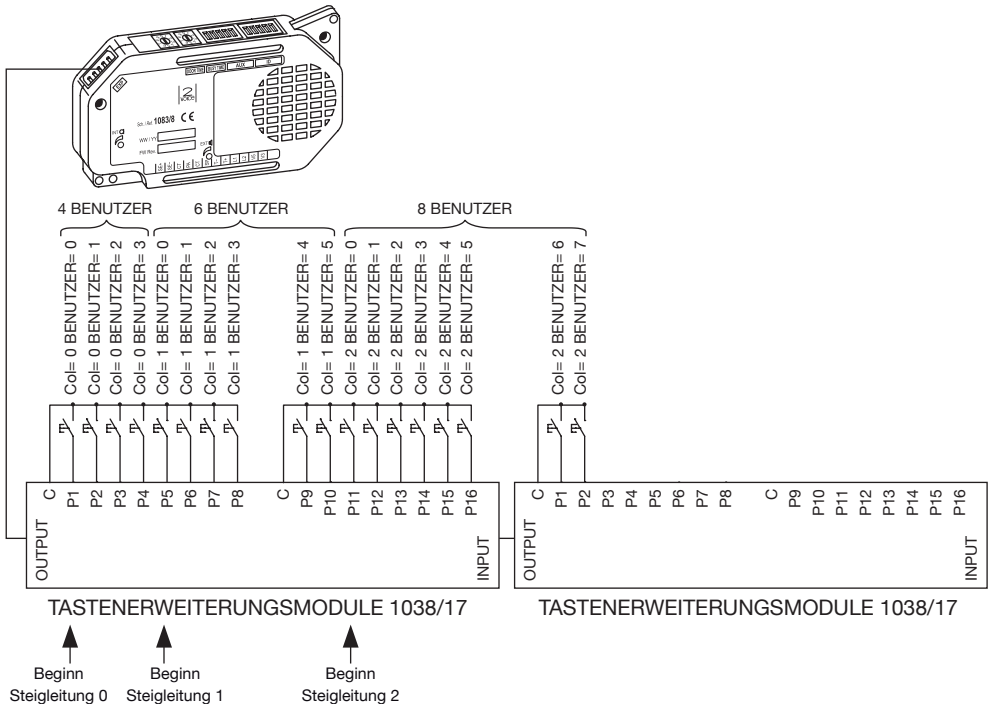
- Begeben Sie sich zur erweiterten Konfiguration, indem die beiden Drehschalter in Position ‚99‘ gedreht werden.
- Die ID des Dip-Switches mit dem Code der ersten Steigleitung des Systems positionieren (normalerweise Steigleitung 0).
- Die dem Teilnehmer 0 der ausgewählten Steigleitung entsprechende Taste betätigen. Alle anschließenden Tasten werden in Folge automatisch mit den Teilnehmern derselben Steigleitung assoziiert.
- Den Vorgang für alle vorhandenen Steigleitungen wiederholen.
- Die ID der Dip-Switches wieder in die Ausgangsposition stellen.
- Die erweiterte Konfiguration verlassen und die beiden Drehschalter wieder in die Positionen der Einstellung der gewünschten Türöffnerzeit und garantierten Gesprächszeit bringen.


Beispiel:

Anlage mit drei Steigleitungen, die erste mit vier Teilnehmern, die zweite mit sechs Teilnehmern, die dritte mit acht Teilnehmern.

- Zugriff auf die erweiterte Konfiguration.
- Die ID des Dip-Switches auf 0 positionieren.
- Die an die Außenstelle angeschlossene erste Taste drücken.
- Die ID des Dip-Switches auf 1 positionieren.
- Die an die Außenstelle angeschlossene fünfte Taste drücken, so dass sie dem Teilnehmer 0 der Steigleitung 1 zugeordnet wird.
- Die ID des Dip-Switches auf 2 positionieren.
- Die an die Außenstelle angeschlossene elfte Taste drücken, so dass sie dem Teilnehmer 0 der Steigleitung 2 zugeordnet wird.
- Die ID der Dip-Switches wieder in die Ausgangsposition stellen.
- Die erweiterte Konfiguration verlassen

Die Endkonfiguration ist folgende:



 Bei Außenstelle mit der werkseitigen Konfiguration ist die Konfigurierung der Steigleitung 0 überflüssig, da die Tasten alle dieser Steigleitung zugewiesen sind.

Den Vorgang für alle vorhandenen Hauptaußenstellen wiederholen.

Falls die Außenstellen als Nebenstellen konfiguriert sind, aber jede soll eine verschiedene Gruppe von Teilnehmern anrufen, kann man das unterliegende Verfahren folgen:

- Um auf die fortgeschrittene Konfiguration zuzugreifen, beide DIP-Drehschalter in Position '9' bringen;
- Den DIP-Schalter ID des Rufmoduls mit dem Code der Innenstelle legen. Der Code wird mit der ersten Taste (offset) verbunden;

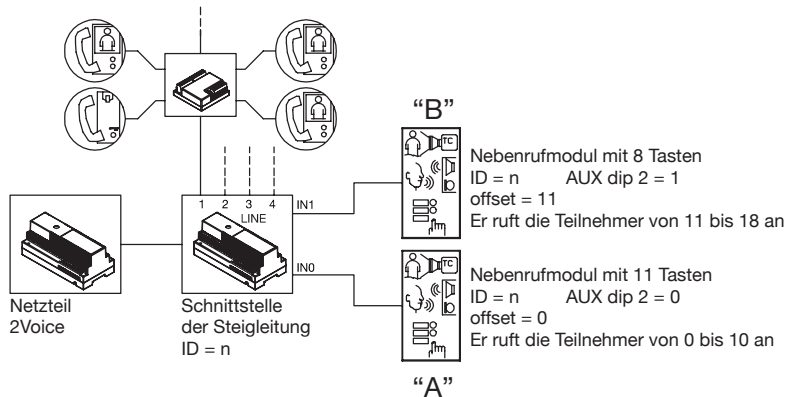
 Der Offset-Code kann sich nur zwischen 0 und 31 befinden.

- Die Position des DIP-Schalters AUX Nr.5 wechseln (Der Rufmodul sendet ein Tonsignal von Bestätigung);
- Den DIP-Schalter AUX Nr.5 auf die ursprüngliche Position zurückstellen (der Rufmodul sendet ein Tonsignal von Bestätigung);
- Die DIP-Schalter ID an die ursprüngliche Position zurückversetzen;
- Um aus der fortgeschrittenen Konfiguration auszugehen, die zwei DIP-Drehschalter an die Positionen zurückversetzen, welche für die Einstellung der Türöffnungszeit und der gewährleisteten Gesprächszeit benutzt werden.

Beispiel:

Der Nebenrufmodul "A" ruft nur die Teilnehmer von 0 bis 10 an, während der "B" ruft die Teilnehmer von 11 bis 18 an.

- Aus dem Rufmodul "B" auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen;
- Den DIP-Schalter ID auf 11 stellen;
- Den DIP-Schalter AUX Nr.5 verschieben;
- Alle DIP-Schalter in die ursprüngliche Position zurückbringen;
- Aus der fortgeschrittenen Konfiguration ausgehen.



## KONFIGURATION DER TASTE FÜR SPEZIALFUNKTION

Eine Taste kann für irgendeine Spezialfunktion konfiguriert werden, wie z.B. das Einschalten des Treppenlichts.

Um die Taste zu konfigurieren, folgende Vorgänge ausführen:

- Auf die fortgeschrittene Konfiguration zuzugreifen.
- Die ausgewählte Taste für 3 s gedrückt halten, die Außenstelle sendet einen Piepton zur Bestätigung der erfolgten Erfassung aus.

## LÖSCHEN DER PROGRAMMIERDATEN

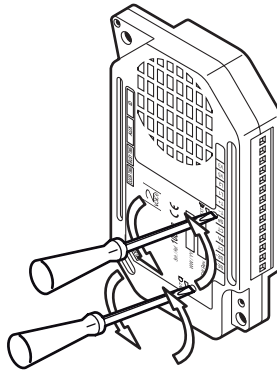
Um alle in der fortgeschrittenen Konfiguration eingestellten Daten zu löschen, folgende Vorgänge ausführen:

- Auf die fortgeschrittene Konfiguration zugreifen.
- Irgendeine Taste für mindestens 5 s gedrückt halten. Nach 3 s sendet die Außenstelle einen ersten Piepton aus und nach 2 Sekunden sendet sie einen anderen aber längeren Piepton zur Bestätigung der erfolgten Löschung aus.

## AUDIOEINSTELLUNG

Die Audiostufen sind werkseitig eingestellt, damit sie in der meisten Anlagen nicht verändert werden müssen.

Falls aber ihre Veränderung nötig wird, mit einem Schraubenzieher in den dafür vorgesehenen Reglerstellen wirken.



## STEUERUNG DER ELEKTROVERRIEGELUNG DER FUSSGÄNGER-EINGANG

Die Außenstellen verfügen über zwei Klemmen für die Verwaltung der Elektroverriegelung über kapazitive Entladung (SE-, SE+).

Die Elektroverriegelung wird in den folgenden Fällen gesteuert:

- Jedes Mal beim Drücken der Taste der Eingangshalle (Klemmen PA, CT).
- Bei Empfang des Türöffnerbefehls der Fußgänger-Eingang einer Innenstelle, abhängig von der Konfiguration des Dip-Switch AUX, bezüglich auf "frei" oder "geheim" Betriebsmodus (siehe Abschnitt "Konfiguration").

Die Aktivierungszeit der Elektroverriegelung ist durch DIP-Drehschalter programmierbar (Max. 30 Sekunden).

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Versorgungsspannung (LINE):

Stromentnahme bei Ruhestellung:

Max. Stromaufnahme:

Ausgang Verriegelung SE+ und SE-:

Betriebstemperatur:

Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen:

**36 – 48Vdc**

**45mA max**

**250mA max**

**22 – 24Vdc max 200mA**

**-10°C ÷ + 50°C**

**EN 61000-6-3, EN 61000-6-1**

## DEUTSCH



### **RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)**

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Es liegt daher in Ihrer Verantwortung, Ihre Altgeräte zu entsorgen, indem Sie diese bei einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgeben.

Die getrennte Sammlung und das Recycling Ihrer Altgeräte bei der Entsorgung tragen zur Erhaltung natürlicher Ressourcen bei und garantieren, dass diese auf gesundheits- und umweltverträgliche Weise recycelt werden.

Weitere Informationen dazu, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüll-Entsorgungsdienst oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

**DS 1083-020C**

URMET S.p.A.  
10154 TORINO (ITALY)  
VIA BOLOGNA 188/C  
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC. AUT.)  
Fax +39 011.24.00.300 - 323

**urmet**

**LBT 8536**

Area tecnica  
servizio clienti +39 011.23.39.810  
<http://www.urmet.com>  
e-mail: [info@urmet.com](mailto:info@urmet.com)

MADE IN ITALY